

1 Veterama | 10. bis 12. Oktober 2025 in Mannheim

Blauer Himmel, leuchtende Augen und schmutzige Hände

Warum kramen die Schnäppchenjäger nach rostigen Schrauben, alten Steckern, Relais oder verbeulten Teilen und erhandeln gerade diese „schäbigen“ Teile mit leuchtenden Augen? Mir hat ein erfahrener Schrauber verraten, dass es sich hierbei um Originalteile handelt, die aufgearbeitet werden sollen. Das Restaurationsprojekt soll so nahe wie möglich am Original aufgebaut werden. Und tatsächlich haben viele Schrauben, Relais und Ersatzteile eine Herstellerkennzeichnung.

Wir sind auf Europas größtem Teilemarkt, der Veterama: 260.000 m² verteilt auf mehreren Freigeländen und 15.000 m² in zwei Hallen bieten den Händlern Raum für ihre Angebote und den Clubs die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge zu präsentieren. Die Messeleitung hat die Zahl der Aussteller mit 4.000 angegeben. Von Dachbodenfunden über gut abgelagerte Teile aus der Scheune bis hin zum blitzenden Fahrzeug kann man alles bewundern und natürlich auch erwerben.

Die Besonderheit in diesem Jahr war das Jubiläum „50 Jahre Veterama“, verknüpft mit einer Einladung des Veranstalters zu einer großen Party am Samstag. Neu war auch, dass über die Webseite der Veterama ein Ausstellerverzeichnis aufgerufen werden konnte, das Auskunft über den Standplatz und über angebotene Produkte gibt. Damit dürfte es zukünftig möglich

sein, sich seinen Weg durch die 26 km langen Ausstellergassen vorzuplanen.

Unser Stand war tatsächlich über diese Suche zu finden. Er war durch ein großes beleuchtetes Händler-schild attraktiv gestaltet. Gerhard Roth musste seinen Besitz mehrfach gegen unsittliche Angebote verteidigen. Ausgestellt hatten wir einen Dart und ein Goggomobil Coupé. Der Dart war zweifellos unser Magnet am Stand. Beide Fahrzeuge wurden von Marco Schwörer beschafft, vielen Dank dafür! Viele Mitglieder besuchten uns, gönnten ihren Füßen eine Erholungspause und erfrischten sich mit einem Schluck aus unseren Kaltgetränken.

Die Veterama ist und bleibt ein großer Teilemarkt mit einem breitgefächerten Angebot von Schraubern an Schrauber. Erfahrungen werden ausgetauscht und nach Schnäppchen, von denen man bisher nicht wusste, dass man sie braucht, wird Ausschau gehalten – Zalando für Männer!

Im kommenden Jahr findet die Veterama vom 9. bis 11. Oktober statt. Wer nicht bis dahin warten möchte, der kann ja im Frühjahr vom 24. bis 26. April in Hockenheim die Veterama besuchen. Aber dort waren wir bisher noch nicht mit einem Stand vertreten.

Wolfgang Fromm

▼ Besucher auf unserem Stand



▼ Warten auf die zu erwartende Besucherflut



▲ Projekt Goggo, Preis unbekannt, Händler unterwegs



▲ Unser Highlight: Das Werbeschild von Gerhard

2

Classic Expo | 17. bis 19. Oktober 2025 in Salzburg



▲ V8 in „artgerechter Haltung“



▲ Beliebtes Foto-Objekt



▲ Klein und fein aus Österreich

Klein und fein

Mit 24.000 Besuchern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Damit gehört diese Messe zu den kleineren Messen, die wir mit unserem Clubstand besuchen. Das Besondere an der Classic Expo ist, dass sich hier eher die Freunde, Besitzer und Benutzer von Oldtimern treffen. Restaurierungsobjekte und rostiges „Garagengold“ sind kaum zu finden. Und wenn, dann sind sie als „sleeping beauty“ ausgestellt. Schwerpunkte waren dieses Jahr die Ausstellungen „150 Jahre Porsche“ und „75 Jahre VW Bulli“.

Der Unterschied zu den größeren Messen ist, dass hier zwar weniger Besucher kommen, dafür zeigen sie aber mehr Interesse an den Ständen. Wir waren mit einem GT Cabrio und einem Goggo Roller von Michael Semrad sowie einem Goggo von Thomas Schneider vertreten. Viele Besucher fragten sich durch die GLAS Historie. Am Ende des Tages hatten wir viele Visitenkarten verteilt und konnten drei neue Mitglieder begrüßen. Auch der Verkauf der Bücher und Clubnachrichten war erfreulich. Insgesamt haben wir in den Hallen neun GLAS Fahrzeuge entdeckt! Im Vergleich zum letzten Jahr eine erhebliche Steigerung.

Am Samstag fand ab 14 Uhr die Versteigerung von über 170 Fahrzeugen statt. Für uns von Interesse waren zwei GLAS V8, ein weißes GT Cabrio und eine Goggo Limousine. Die Losnummern und der Schätzwert waren jeweils an den Fahrzeugen zu finden. Die Versteigerung hatte so viel Zulauf, dass mancher Besucher sich eine Bieterkarte holte, um in den Genuss der vorderen Reihen zu kommen. Durch den hohen Andrang waren selbst die Standplätze übervoll.

Wir haben uns über das Internet in die Auktion eingewählt und konnten so deutlich bequemer die Versteigerung verfolgen. Es waren sehr interessante Angebote im Bereich von 10.000 bis 20.000 Euro für den Einsteiger zu finden. Aber viele Gebote erreichten oft nicht mal den Schätzwert. Doch ein blauer V8 wurde mit 84.100 Euro mit etwa 4.000 Euro über dem Schätzwert ersteigert. Der Hammer fiel bei 74.000 Euro, dann kam noch der Aufschlag in Höhe von 15% des Kaufpreises hinzu. Der zweite V8 erreichte nicht den Mindestpreis und wurde anschließend für 69.000 Euro angeboten. Das GT Cabrio konnte 51.000 Euro erbringen. Der Goggo kam mit etwas über 8.000 Euro unter den Hammer. Als die GLAS Fahrzeuge durch die Auktion waren, schalteten wir ab, es war bereit 19 Uhr und noch kein Ende in Sicht, obwohl die Hallen um 18 Uhr geschlossen werden sollten.

Wer Interesse hat, kann die Fahrzeuge und deren „Hammerpreise“ im Internet finden: Auktionshaus Humer Granner oder einfacher eingeben: <https://www.invaluable.com/catalog/U2A9ABPXF4?page=1&size=48>. Und bitte bedenken, alle Preise sind ohne die anschließenden Gebühren aufgeführt.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass Salzburg eine sehr interessante Messe ist. Die Besucher sind kundig und zeigen Interesse. Eigenartigerweise ist das Goggomobil dort weniger bekannt als der Isar.

Salzburg bietet eine Messe, die sich lohnt. Wir werden dort unseren Clubstand wieder vom 16. bis 18. Oktober 2026 anmelden.

Wolfgang Fromm